PowerManager - BEDIENUNGSANLEITUNG



BESTELL-CODES:
KPM-100

DATENBLATT KPM-100

KentixONE Betriebsart

SiteManager Betrieb	Stand-Alone Betrieb

Weitere Informationen zur Betriebsart

Übersicht

Der Kentix PowerManager ist die Verwaltungseinheit für Kentix SmartPDU Komponenten und

© Kentix GmbH. This file was automatically generated on 2026-11-23 08:12:37. Please visit docs.kentix.com for the latest documentation.

Energieverbrauchszähler mit einer RS-485 Schnittstelle. Der PowerManager ist netzwerkfähig und wird über Power over Ethernet (PoE) mit Spannung versorgt.

Der PowerManager kann als Hauptgerät (Betriebsart: Main Device) oder im Netzwerkverbund (Betriebsart: Satellite-Device) mit weiteren PowerManagern betrieben werden. Über den integrierten Webserver (HTTPS) ist die Software KentixONE bereits integriert. Die Konfiguration erfolgt per Webbrowser und je nach Betriebsart (Betriebsart: Main Device) lokal auf dem PowerManager selbst oder auf einer zentralen Instanz wie dem SiteManager oder AlarmManager (Betriebsart: Satellite Device).

Der PowerManager kann auf einer Standard-DIN-Schiene oder alternativ in einer 60mm-Schalterdose montiert werden.

Der PowerManager ist die zentrale Komponente der Lösung. Hier werden per RS485 oder LAN die SmartMeter bzw. ModBus-Zähler angebunden. Der PowerManager wird über einen PoE-fähigen Switch am Netzwerk angeschlossen.

Sicherheitshinweise

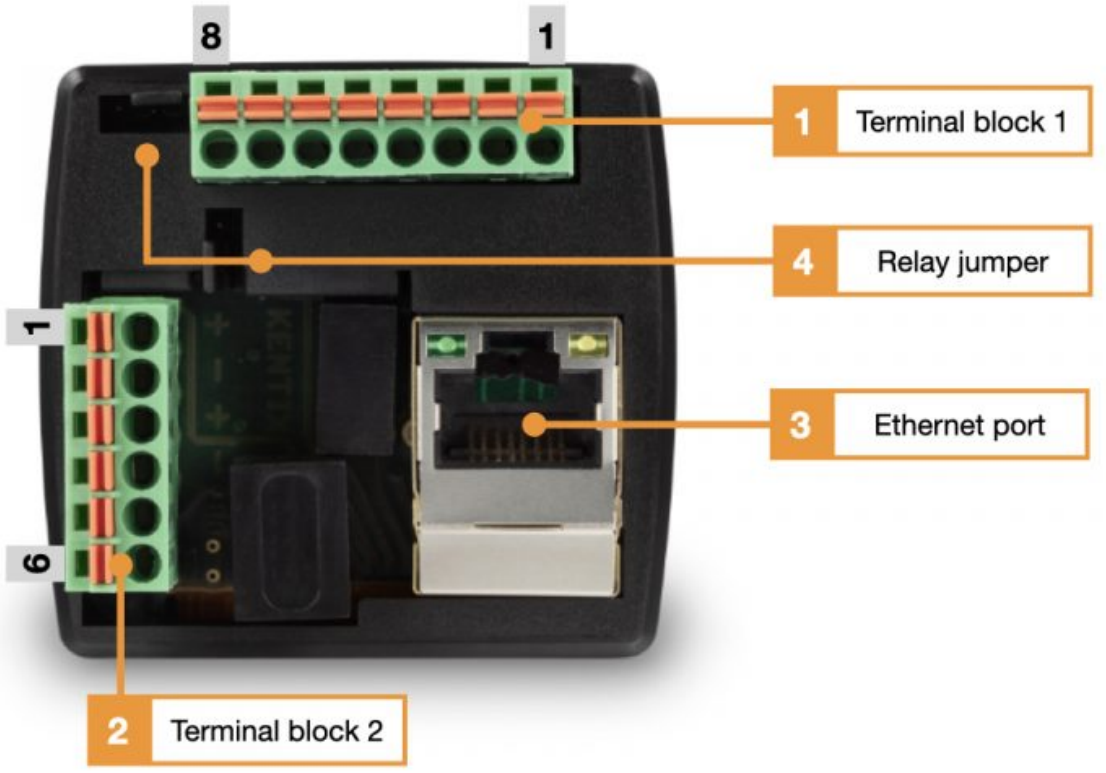
Installation
Installation und Inbetriebnahme dürfen nur durch geschultes Fachpersonal gemäß Anleitung durchgeführt werden.
An den Produkten der Kentix GmbH sind keine Modifikationen irgendeiner Art, mit Ausnahme der in einer entsprechenden Anleitung beschriebenen, zulässig.
Bei der Installation von Kentix Geräten müssen bestimmte Schutzgrade gewährleistet werden.
Beachten Sie hierzu die einschlägigen Vorschriften für Installationen in der jeweiligen Umgebung.
Die Produkte nur im definierten Temperaturbereich betreiben.
Die Anleitung sollte von der den Einbau vornehmenden Person an den Benutzer weitergegeben werden.
Für Beschädigungen an den Geräten oder Bauteilen bei fehlerhafter Montage übernimmt Kentix keine Haftung. Es wird keine Haftung bei fehlerhaft programmierten Einheiten übernommen.
Treten Störungen, Sachschäden oder sonstige Schäden auf, haftet Kentix nicht.
Gebrauch der Produkte, Transport und Lagerung
Gerät bei Transport, Lagerung und Betrieb vor
Feuchtigkeit, Schmutz und Beschädigung schützen.
Batteriebetriebene Produkte
Produkte nicht in explosionsgefährdeten Bereichen einsetzen.
Die Produkte nur im definierten Temperaturbereich betreiben.
Der Einbau sowie der Batteriewechsel darf nur durch geschultes Fachpersonal gemäß Anleitung durchgeführt werden.
Batterien nicht aufladen, kurzschließen, öffnen oder erhitzen.
Beim Einsetzen der Batterien auf die korrekte Polarität achten.
Die Geräte müssen immer mit den für das Produkt vorgesehenen Batterien betrieben

© Kentix GmbH. This file was automatically generated on 2026-11-23 08:12:37. Please visit docs.kentix.com for the latest documentation.

werden.
Beim Wechseln der Batterien müssen immer alle Batterien ausgetauscht werden.
Alte bzw. verbrauchte Batterien fachgerecht entsorgen.
Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
Wartung
Kentix Geräte sind im Rahmen einer jährlichen Wartung auf Funktionalität zu prüfen.
Entsorgung
Elektrogeräte und Batterien sind getrennt vom Hausmüll zu entsorgen.

Bedienelemente

Anschluss- und Bedienelemente



PowerManager Ansicht Vorderseite

1. Klemmenblock 1 (Klemme 1-8, IO Klemme mit Relais 1+2, Digital Input 1+2)
2. Klemmenblock 2 (Klemme 1-6, BUS-POWER-OUT Klemme)
3. Ethernetanschluss mit PoE Spannungsversorgung, Class 3 (12,95W)
4. Jumper zur Umschaltung der Logik für Relaisausgang 1+2 (NC, NO)

© Kentix GmbH. This file was automatically generated on 2026-11-23 08:12:37. Please visit docs.kentix.com for the latest documentation.

ACHTUNG! Die **Klemme 1-4** am **Klemmblock 2** liefern eine Spannungs von 24VDC (integrierter PoE Splitter) und sind nicht für Spannungsversrogung des Moduls gedacht. Das anlegen einer äusseren Spannungsversorung kann zur zerstörung des Moduls führen. Die Spannungsversorgung des AcessManager erfolgt ausschließlich über PoE.

Klemmenblock 1	Funktion-Anschluss
1	Digitaler Eingang DI 1 (Für potentialfreie Beschaltung z.B. Türkontakt)
2	Digitaler Eingang DI 1 (Für potentialfreie Beschaltung)
3	Digitaler Eingang DI 2 (Für potentialfreie Beschaltung)
4	Digitaler Eingang DI 2 (Für potentialfreie Beschaltung)
5	Relais 2 NO/NC (Default=NO)
6	Relais 2 COM (Relais Leistung max. 60VDC/1A)
7	Relais 1 NO/NC (Default=NO)
8	Relais 1 COM (Relais Leistung max. 60VDC/1A)

Klemmenblock 2	Funktion-Anschluss
1	(+) 24VDC (Spannungsversorgung Türöffner, max. 0,5A)
2	(-) GND (Spannungsversorgung Türöffner, max. 0,5A)
3	(+) 24VDC (Spannungsversorung RFID-Leser)
4	(-) GND (Spannungsversorung RFID-Leser)
5	BUS-B (Kommunikationsleitung zum RFID-Leser)
6	BUS-A (Kommunikationsleitung zum RFID-Leser)

© Kentix GmbH. This file was automatically generated on 2026-11-23 08:12:37. Please visit docs.kentix.com for the latest documentation.



Seitenansicht

Werkseinstellungen

Zur Erstkonfiguration verwenden Sie die auf dem Gerät aufgedruckte IP-Adresse oder die per DHCP zugeteilte Adresse in einem Webbrowser (HTTPS). Beachten Sie hierbei die Netzwerkeinstellungen Ihres angeschlossenen PCs.

Die werkseitigen IP Adressen im Überblick:

SiteManager und AlarmManager	192.168.100.222
MultiSensor	192.168.100.223

© Kentix GmbH. This file was automatically generated on 2026-11-23 08:12:37. Please visit docs.kentix.com for the latest documentation.

AccessManager	192.168.100.224
PowerManager	192.168.100.225
SmartPDU	192.168.100.226
LeckageSensor	192.168.100.227

Werkseitige IP Adressen, Subnetz-Maske: 255.255.255.0

Bei Geräten mit einer Firmware-Version kleiner als 8.6.0 sind die Anmelde-Daten für das voreingestellte Administrator-Konto: admin / password
Bei Geräten ab der Firmware-Version 8.6.0 sind die Anmelde-Daten für das voreingestellte Administrator-Konto: admin/Password1!

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

1. Das Gerät neustarten (Spannungsversorgung trennen und erneut anschließen)
2. Die Status LED leuchtet kurz auf und erlischt.
3. Sobald die Status-LED dauerhaft grün leuchtet, den Reset Taster für 15 Sekunden gedrückt halten bis das Gerät eine akustische Rückmeldung gibt.
4. Das Gerät lädt die Werkseinstellungen und führt einen Neustart durch.
5. Nach ca. 2 Minuten ist das Gerät mit den Werkseinstellungen erreichbar.

Alle vorhanden Einstellungen und Daten werden unwiderruflich gelöscht !
Wir empfehlen regelmäßige Sicherung des Systems.

Konfiguration mit KentixONE

Die Konfiguration des Geräts erfolgt über den Webbrowser in KentixONE. Das Gerät muss netzwerkseitig für die zentrale KentixONE-Instanz erreichbar sein. Je nach Gerätetyp müssen außerdem ein Kommunikationsschlüssel sowie die IP-Adresse bzw. der DHCP-Name der zentralen KentixONE-Instanz auf dem Gerät gesetzt werden (MultiSensoren, AccessManager, SmartPDU). IP-Kameras oder IO-Module können dagegen direkt in KentixONE eingebunden werden.

Alle Information zur Software erhalten Sie im Bereich KentixONE und der zugehörigen Dokumentation.

Achten Sie vor Beginn der Konfiguration darauf, dass die Software auf allen netzwerkfähigen Kentix-Geräten aktuell ist. Der Versionsstand muss auf allen Geräten übereinstimmen.
Ein Software-Update können Sie jederzeit über „System – Update” für Ihre KentixONE Hauptinstanz und alle angeschlossenen Satelliten durchführen.

© Kentix GmbH. This file was automatically generated on 2026-11-23 08:12:37. Please visit docs.kentix.com for the latest documentation.